



Haushalts- und Finanzausschuss

26. Sitzung (öffentlicher Teil)*

12. Mai 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:00 Uhr bis 12:50 Uhr;

12:55 Uhr bis 14:25 Uhr

Vorsitz: Manfred Palmen (CDU)

Protokoll: Franz-Josef Eilting, Michael Roeßgen, Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	7
1 Gespräch mit dem Vorstand der Ersten Abwicklungsanstalt	8
– Power-Point-Präsentation durch Matthias Wargers und Marcus Bolder (EAA)	8
– Aussprache	16
2 Stand der durch das Land geleisteten Zahlungen sowie der Risiken im Phoenix-Portfolio	20
Sachstandsbericht der Landesregierung Vertrauliche Vorlage 15/13	

* vertraulicher Teil mit TOP 2 siehe vAPr 15/18

Der Ausschuss **beschließt** einstimmig, **vertraulich zu beraten.**

3 Gesetz zur Gleichstellung der eingetragenen Lebenspartnerschaft mit der Ehe im Besoldungs- und Versorgungsrecht 21

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/1269

Beschlussempfehlung und Bericht zur zweiten Lesung
Drucksache 15/1520

Stellungnahme 15/512

Zuschrift 15/200

Abstimmung, Beschlussempfehlung zur dritten Lesung

– Ergänzende Stellungnahmen von Dr. Manfred Wichmann
(Städte- und Gemeindebund NRW) und Dr. Helmut Fogt
(Städtetag NRW) 21

– Abschließende Beratung 22

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktionen der FDP und der Linken, den **Gesetzentwurf Drucksache 15/1269** zur dritten Lesung **anzunehmen.**

4 Überführung der Übertragungsnetze in Landeseigentum; Prüfung eines Kaufgebotes durch die Landesregierung 25

Antrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/466

Ausschussprotokoll 15/133

Abgabe eines Votums an den federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Der Ausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD, der Grünen und der FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke, den **Antrag abzulehnen.**

5 Wiederaufbau der Kommunalfinanzen nach der Finanzkrise – Anreizsysteme statt Freifahrtscheine 26

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/125

Ausschussprotokoll 15/100

Abgabe eines Votums an den federführenden Ausschuss für Kommunalpolitik

Der Ausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU, den **Antrag abzulehnen**.

6 Schuldenstand des Landes Nordrhein-Westfalen 27

- a) Auswirkungen der mit Urteil vom 15. März 2011 festgestellten Verfassungswidrigkeit des Nachtragshaushalts 2010 auf den Schuldenstand des Landes Nordrhein-Westfalen zum 31.12.2010
- b) Höhe der in den Jahren 2006 bis 2010 gebildeten Rücklagen bzw. Zuführungen zu Sondervermögen
- c) Höhe der in den Jahren 2006 bis 2010 gezahlten Zinsen
- d) Höhe der auf die zum 31.12.2005 vorhandenen Schulden des Landes Nordrhein-Westfalen von 112.716,9 Millionen € entfallenden Zinsen
- e) Betrag, um den die im Zeitraum vom 31.12.2005 bis 31.12.2010 vom Land gezahlten Zinsen auf die Altschulden (Stand 31.12.2005) die Summe der im gleichen Zeitraum aufgenommenen zusätzlichen und um die Bildung von Rücklagen bzw. Zuführungen zu Sondervermögen verminderten Schulden übersteigen

Vorlage 15/611

Im Rahmen einer Debatte über die Vorlage 15/611 erbittet die CDU-Fraktion eine ergänzende Darstellung.

7 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2011 31

Gesetzentwurf
der Landesregierung

Drucksachen 15/1002, 15/1354 (Berichtigung) und 15/1717

Schlussberatung und Abstimmung zur dritten Lesung

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Nichtteilnahme der Linken, den **Gesetzentwurf** der Landesregierung in der Fassung nach der zweiten Lesung **unverändert anzunehmen**.

8 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) 32

Gesetzentwurf
der Landesregierung

Drucksachen 15/1000 und 15/1300 (Ergänzungsvorlage)

Drucksachen 15/1700 bis 15/1707, 15/1710 bis 15/1715, 15/1720 und 15/1768

Schlussberatung und Abstimmung zur dritten Lesung

Der Ausschuss unternimmt seine abschließende Beratung und stimmt anschließend über die Änderungsanträge ab.

*(Alle in der Sitzung gestellten **19 Änderungsanträge** mit **Begründung** sowie die **Abstimmungsergebnisse** sind dem **Anhang** zum Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses **Drucksache 15/1900** zu entnehmen.)*

Der Ausschuss **fasst** einstimmig den auf Seite 4 der Drucksache 15/1900 wiedergegebenen **Bereinigungsbeschluss**.

In der **Schlussabstimmung empfiehlt** der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Nichtbeteiligung der Linken, den **Gesetzentwurf** der Landesregierung in der Fassung nach der zweiten Lesung unter Berücksichtigung der zuvor angenommenen Änderungsanträge zur dritten Lesung **anzunehmen**.

9 Finanzplanung 2010 bis 2014 mit Finanzbericht 2011 des Landes Nordrhein-Westfalen 36

Drucksache 15/1001

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken bei Stimmenthaltung von CDU und FDP, die **Finanzplanung 2010 bis 2014 zur Kenntnis zu nehmen.**

10 Gesetz über die Festsetzung des Steuersatzes für die Grunderwerbsteuer 37

Gesetzentwurf
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/1684

In Verbindung mit:

**Steuertreiberei der rot-grünen Landesregierung aufhalten –
Das Gemeindefinanzierungsgesetz darf nicht zu Lasten einer
einwohner- und wirtschaftsfreundlichen Kommunalpolitik verändert
werden**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/1679

Die Fraktion Die Linke kündigt an, ihren Gesetzentwurf
Drucksache 15/1684 zurückzuziehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss **empfiehlt** dem
federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen
der SPD, der Grünen und der Linken gegen die Stimmen der
Fraktionen der CDU und der FDP, den **Antrag** der Fraktion
der FDP **Drucksache 15/1679 abzulehnen.**

Des Weiteren **fasst** der Ausschuss einstimmig den
Vorratsbeschluss, zu dem **Gesetzentwurf Drucksache
15/1924**, dessen Überweisung durch den Landtag erwartet
wird, eine **öffentliche Anhörung** durchzuführen.

11 Über- und außerplanmäßige Ausgaben aufgrund der Nichtigkeit des Nachtragshaushalts 2010 39

Vorlage 15/593

In Verbindung mit:**Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Quartal des Haushaltsjahres 2010 sowie Überschreitungen unter 25.000 € im gesamten Haushaltsjahr 2010**

Vorlage 15/554

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag einstimmig, die in **Vorlage 15/554** aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben **zu genehmigen**.

Mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP **empfiehlt** der Ausschuss, die in **Vorlage 15/593** aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben aufgrund der Nichtigkeit des Nachtragshaushalts 2010 **zu genehmigen**.

- 12 Ankündigung der Landesregierung, alle Aufgaben des Landes durch ein neu gebildetes Effizienzteam unter Federführung des Finanzministeriums prüfen und weiteres Einsparpotenzial identifizieren zu lassen**

41

Sachstandsbericht der Landesregierung
Vorlage 15/601

StS Dr. Rüdiger Messal (FM) antwortet auf ergänzende Fragen der CDU-Fraktion.

- 13 Finanzierungsperspektiven der Destinatäre nach Einigung der Bundesländer über Eckpunkte zu einem neuen Glücksspielstaatsvertrag**

42

Sachstandsbericht der Landesregierung
Vorlage 15/602

Die Vorlage wird im Rahmen einer kurzen Erörterung zur Kenntnis genommen.

- 14 Verschiedenes**

43

7 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2011

Gesetzentwurf

der Landesregierung

Drucksachen 15/1002, 15/1354 (Berichtigung) und 15/1717

Schlussberatung und Abstimmung zur dritten Lesung

Vorsitzender Manfred Palmen schickt voraus, nach der zweiten Lesung sei der Gesetzentwurf an den Haushalts- und Finanzausschuss zurücküberwiesen worden. Das Plenum erwarte nun die Beschlussempfehlung zur dritten Lesung in der nächsten Woche.

Christian Weisbrich (CDU) hat einem nicht genau spezifizierten Papier entnommen, dass die Koalitionsfraktionen möglicherweise durch einen Änderungsantrag beabsichtigten, die fiktiven Hebesätze abweichend vom Haushaltsentwurf wieder auf den Stand zuvor zurückzuführen, und will wissen, ob die Regierungsfaktionen heute einen solchen Änderungsantrag stellen wollten.

Vorsitzender Manfred Palmen teilt mit, ihm liege ein solcher Änderungsantrag nicht vor. – Dem stimmt **Martin Börschel (SPD)** zu.

Rüdiger Sagel (LINKE) weist darauf hin, dass seine Fraktion mit dem GFG noch nicht zufrieden sei. Zur finanziell dramatischen Situation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen werde seine Fraktion noch einen Änderungsantrag zur dritten Lesung stellen. An der heutigen Abstimmung über das GFG werde seine Fraktion nicht teilnehmen, da seine Partei am Sonntag auf einem Parteitag über den Haushalt 2011 insgesamt entscheiden werde. Entsprechend dem Ergebnis werde das Votum der Fraktion Die Linke in der dritten Lesung im Plenum ausfallen.

Christian Weisbrich (CDU) hat zur Kenntnis genommen, dass dem Vorsitzenden kein formeller Antrag vorliege, und fragt deshalb die Koalitionsfraktionen, ob sie ausschließen könnten, dass ein solcher Antrag im Plenum gestellt werde. Sollte er im Plenum und nicht heute gestellt werden, habe das nach seiner Einschätzung den einzigen Grund, die erneuten Anhörungsrechte der kommunalen Spitzenverbände zu umgehen.

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Nichtteilnahme der Linken, den **Gesetzentwurf** der Landesregierung in der Fassung nach der zweiten Lesung **unverändert anzunehmen**.

